

Das Geheimnis von Lissabon



Angesprochen hat mich das Coverbild. Von diesem Hörbuch wurde ich von Beginn weg in den Bann gezogen. Kerry Barrett erzählt eine Geschichte von einer Buchhändlerin die 1938 in Lissabon ein gefährliches Doppelleben führt. Lara Hope ist eine Heldin, die man sofort spürt, verletzlich, suchend, voller Sehnsucht nach einem Neuanfang und gleichzeitig mutiger, als sie selbst glaubt. Ihre Ankunft in Lissabon wirkt wie ein Atemzug inmitten eines Europas, das am Rand des Abgrunds steht. Die Buchhandlung, in der sie Zuflucht findet, ist ein Ort voller Geschichten, aber auch voller Geheimnisse, die sich erst langsam offenbaren. Besonders faszinierend fand ich die Mischung aus Melancholie und Hoffnung. Als Lara den heimlichen Buchtausch beobachtet, kippt die Stimmung, aus einem Ort des Friedens wird ein Schauplatz stiller Gefahren. Plötzlich steht sie mitten in einem Netz aus Täuschung, politischer Intrige und moralischen Entscheidungen. Die neuen Freundschaften, die sie knüpft, und die unerwartete Liebe, die in ihr Leben tritt, verleihen der Geschichte Wärme und Menschlichkeit. Für mich ein atmosphärisch dichtes, berührendes Hörbuch über Mut, Identität und die Kraft der Geschichten in dunklen Zeiten. Ein Roman, der zeigt, dass selbst inmitten von Krieg und Gefahr ein Funken Hoffnung aufleuchten kann.

Kerry Barrett, Das Geheimnis von Lissabon, Aufbau Audio, 29.05.2026, Fr. 0.00, 10 Stunden, 11 Minuten, Lina Fastabend